BERICHTE FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ NEWS BITTE AN **gregor.johann@gmx.de** SENDEN

FEDOR DUSHATSKIY

GEWINNT 17. RHEINLAND-PFALZ SENIOREN-OPEN

Mit 98 Spielerinnen und Spielern konnte das RLP-Senioren-Open einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen. Bereits 2 Wochen vor Turnierbeginn musste die Anmeldung geschlossen werden, da der Turniersaal nur Platz für 100 Personen hat. Bei hochsommerlichen Temperaturen, die von der Klimaanlage im Saal ein wenig erträglicher gemacht wurden, behielt Fedor Dushatsky von Anfang an einen kühlen Kopf und konnte ungeschlagen das Turnier gewinnen. Ebenfalls ungeschlagen blieb FM Thomas Roos (SC Heimbach-Weis/Neuwied), der als Zweitplatzierter den Titel des Rheinland-Pfalz Meisters der Senioren erringen konnte. Nach zwei Niederlagen in den Runden 4 und 5 krönte der Sieger von 2017, FM Gerhard Biebinger aus Bad Pyrmont, seine Aufholjagd mit einem Sieg in der letzten Runde gegen FM Gottfried Schumacher und erreicht noch Platz 3.

Schumacher, Gottfried (2182) - Biebinger, Gerhard (2239)

1.Sf3 c5 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.0–0 Sc6 5.c4 d6 6.Sc3 Lf5 7.d3 Sf6 8.Ld2 Dd7 9.Te1 Lh3 10.Lh1 h6 11.a3 0–0 12.Tb1 b6 13.b4 Tab8 14.Da4 Tfc8 15.e4 e6 16.Dc2 Sg4 17.Se2 e5 18.Sc3 Sd4 19.Sxd4 cxd4 20.Sd5 Kh7 21.b5 Sf6 22.a4 Sxd5 23.exd5 h5 24.Dd1 Tf8 25.a5 Lh6 26.axb6 axb6 27.Ta1 Lxd2 28.Dxd2 f6 29.Ta6 Dc7 30.Tea1 Lc8 31.T6a2 Tf7 32.Lg2 Kg7 33.h4 Dc5 34.Kh2 Tbb7 35.Ta8 Dc7 36.f4 Lf5 37.Lh3 Lxh3 38.Kxh3 Tb8 39.T8a6 Dd7+ 40.Kg2 Df5 41.Tf1 Dg4 42.fxe5 dxe5 43.Te1 Dd7 44.De2 Dd6 45.g4 hxg4 46.Dxg4 f5 47.Dg3 f4 48.Dg5 f3+ 49.Kf1 Th8 50.Dxe5+ Dxe5 51.Txe5 Txh4 52.Kf2 Th2+ 53.Kg3 Tg2+ 54.Kh3 Tg1 0–1

Nestorenmeister von Rheinland-Pfalz wurde sensationell Dr. Michael Schmidt-Hieber vom gastgebenden Post-SV Neustadt. Als Nr. 73 der Setzliste holte er 6 Punkte und erreichte Platz 16 in der Gesamtwertung. Beste Teilnehmerin war Barbara Jacob (Ochtrup) vor Gerda Sträßer (Rottweil) und Teresa Wraga (Osnabrück). Der älteste Teilnehmer, Wolfgang Kripp aus Dietzenbach, erhielt einen Präsentkorb, gestiftet vom Panorama-Hotel Neustadt. Ein weiterer Präsentkorb, gestiftet vom Verein für Jugend- und Amateurschach Neustadt wurde verlost. Glücklicher Gewinner war FM Christian Syré aus Berlin. Leider kann das Turnier 2020 nicht mehr in den Räumlichkeiten des GDA in Neustadt an der Weinstraße stattfinden. Als neuer Turnierort wurde das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen/Westerwald gefunden werden. Hier fand bereits das Rheinland-Pfalz Open 2012 statt. Termin ist der 25. Juli bis 2. August 2020. Informationen und Anmeldungen unter **www.rlp-seniorenopen.de**.

Gregor Johann

Hintere Reihe v.l.n.r.: Seniorenreferent Lothar Kirstges, Claudia Uhl vom GDA Wohnstift, Fedor Dushatskiy (1.), FM Thomas Roos (2. und Rheinland-Pfalz Seniorenmeister), FM Gerhard Biebinger (3.), Erich Müller (4.), Schiedsrichter Gregor Johann; vordere Reihe v.l.n.r.: Erich Weyrauch (2. Nestorenpreis), Werner Szenetra (1. Nestorenpreis), Udo Loos (8.), FM Christian Syré (7.), FM Peter Kargoll (6.), IM Jan Rooze (5.) [Foto: Klaus-Peter Thronicke]

Dr. Michael Schmidt-Hieber, der neue RLP-Nestoren Meister, mit Schwarz gegen Erich Müller

Präsentkorbgewinner FM Christian Syré aus Berlin

ENDSTAND NACH 9 RUNDEN:

Rang	Name	ELO	Verein	Pkt.	Bh.
1	Dushatskiy, Fedor	2109	SV Rochade Neuenstadt	7,5/9	49
2	FM Roos, Thomas	2122	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	49
3	FM Biebinger, Gerhard	2239	Bad Pyrmont	7	46,5
4	Müller, Erich	2137	SK 1962 Ladenburg	6,5	48
5	IM Rooze, Jan	2291	SK 1908 Göggingen	6,5	47,5
6	FM Kargoll, Peter	2147	SK Frankenthal	6	48
7	FM Syre, Christian	2204	Berlin	6	48
8	Loos, Udo	2017	Post SV Neustadt	6	45
9	Pfitzer, Norbert, Prof. Dr.	1982	SV Backnang	6	45
10	Szenetra, Werner	2209	SV Berenbostel	6	44,5
11	Cichy, Michael, Dr.	2042	Braunschweig Gliesmarode	6	44,5
12	Gläser, Wilfried	2107	SK Anderten	6	44
13	Weyrauch, Erich	2030	SV Ruhrspringer	6	43
14	Krüger, Erich	2129	Sfr. Essen-Katernberg	6	43
15	Mertens, Klaus	2119	Wiesbaden-Bierstadt	6	42,5

...98 TeilnehmerInnen

FM Marc Lang bewahrt kühlen Kopf im Glutofen und bricht seinen eigenen Weltrekord

FM Marc Lang bei der Analyse nach der Partie.

Normalerweise ist Schach ja ziemlich wetterunabhängig, lediglich die Anreise zu einem Wettkampf kann schon mal schwierig sein. Im rheinland-pfälzischen Annweiler aber wurde draußen gespielt, immerhin unter einem Dach, aber in tropischer Atmosphäre. Gemeint ist der Weltrekordversuch am 30. Juni 2019 beim Rheinland-Pfalz-Tag im Blindsimultanschnellschach. Die Veranstalter konnten einem leidtun, deutlich weniger Besucher kamen zu diesem Ereignis als erwartet. Ganz klar: Bei Temperaturen um die 40°C blieben viele daheim. Aber einen Weltrekord kann man sich nicht entgehen lassen, also machten sich 15 Pfälzer Schachfreunde auf den Weg. Roland Dübon (Vizepräsident des Pfälzischen Schachbundes) hatte nicht nur dafür gesorgt, dass es einen Stand des Schachbundes gab, auch das Ambiente stimmte. Doch der Reihe nach:

FM Marc Lang (DWZ ca. 2300, Oberligaspieler des SK Sontheim/Brenz) ist Inhaber mehrerer Weltrekorde in der Disziplin Blind-Simultanschach. D.h. er schaut während der Spiele gegen mehrere Gegner auf kein einziges Brett. Eine unglaubliche Gedächtnisleistung. Lediglich für den ersten Zug ging er selbst an die Bretter, um seine Gegner zu begrüßen. Von 2011 bis 2016 hatte er den Blindsimultan-Weltrekord in Langpartien inne, er spielte damals in Sontheim gegen sagenhafte 46 Gegner. Beim Rheinland-Pfalz-Tag ging es nun darum, gegen 15 Gegner mit einer maximalen DWZ von 1700 im Schnellschach zu bestehen. Jeder Gegner erhielt 20 min + 5 Sek./Zug, Lang hatte 03:45h + 30 Sek./Zug. Sein bisheriger Rekord lag bei 14 Gegnern.

Gespielt wurde an elektronischen Brettern, die die Züge gleich an den Gedächtniskünstler übertrugen. Einige fleißige Helfer übertrugen seine angesagten Züge dann jeweils auf die Bretter. Erstaunlich war u.a. wie schnell er die ersten 10 Züge an jedem Brett spielte. Denn leicht wollte es ihm keiner seiner Gegner machen. Die meisten Begegnungen wurden durch Zeitüberschreitung entschieden. Notwendig für den Rekord waren 8 Punkte, Marc erreichte am Ende sogar 14½. Ein nicht zu erwartendes Remis gelang dabei Johannes Fell (Post SV Neustadt), der mit seinen 1230 mehr als 1000 DWZ Punkte Differenz aufwies. Hut ab vor dieser Leistung: Glückwunsch an den alten und neuen Rekordhalter! Links im

Dirk Hirse, Pressereferent des PSB

SC Heimbach-Weis/Neuwied gewinnt Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Von links nach rechts: FM Thomas Roos, IM Alfred Kertesz, Jürgen Kaster, IM Yuri Boidman

Das diesjährige Finale zwischen den beiden Dauersiegern SK 1912 Ludwigshafen und dem SC Heimbach-Weis/Neuwied nahm bei Außentemperaturen von 30 Grad einen spannenden Verlauf. Relativ schnell einigten sich an Brett 2 Dieter Giesen und Jürgen Kaster auf Remis. In einer schwierigen Stellung überschritt Reiner Junker an Brett 1 gegen Yuri Boidman trotz Fischer-Modus die Bedenkzeit, so dass Heimbach-Weis/Neuwied mit 1,5:0,5 in Führung ging. Damit musste Ludwigshafen die beiden letzten Partien gewinnen, um den Titel zu verteidigen. Zwar konnte Dieter Villing an Brett 3 gegen Thomas Roos noch einmal ausgleichen, doch kurz darauf musste Karl-Heinz Esswein gegen Alfred Kertesz die Waffen strecken, so dass Heimbach-Weis/Neuwied mit 2,5:1,5 den Sieg und nach 2017 erneut den Titel des Mannschaftsmeisters der Senioren von Rheinland-Pfalz erringen konnte. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Meister. Die Einzelergebnisse des Finales lauten wie folgt:

SK 1912 Ludwigshafen	**- SC Heimbach-Weis/Neuwied**	**1,5:2,5**
Junker, Reiner	- Boidman, Yuri	0:1
Giesen, Dieter	- Kaster, Jürgen	0,5:0,5
Villing, Dieter	- Roos, Thomas	1:0
Esswein, Karl-Heinz	- Kertesz, Alfred	0:1

Lothar Kirstges, Seniorenreferent des SBRP